

Der Auswahlchor

Sammlung alter und neuer Meisterchöre für
Chorvereine, Kirchenchöre und Auswahlchöre
höherer Schulen

herausgegeben von

Prof. Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

Nr. 4

Ludwig Senfl

Die sieben Worte am Kreuz

★

Partitur für gemischten Chor

★

Verlag von Moritz Schauenburg K.G. / Lahr (Baden)

Der Auswahlchor

herausgegeben von

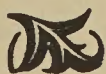
Professor Heinrich Martens und Dr. Richard Münnich

Nr. 4

Ludwig Senfl

Die sieben Worte am Kreuz

bearbeitet von Fritz Pierfig



Verlag von Moritz Schauenburg, K. G. / Lahr (Baden)

VORWORT

Die sieben Worte am Kreuz sind mehrfach Gegenstand musikalischer Kunstgestaltung gewesen. Gegenüber Haydns stimmunghafter Vertonung im Stil der Wiener Klassik und Heinrich Schütz' ausdeutendem Oratorium im Gewande des Frühbarock wird hier erstmals die Komposition des großen Meisters der deutschen Renaissance für die Praxis vorgelegt. Mit der Durchführung des alten geistlichen Liedes steht Ludwig Senfl volkskirchlicher Gebundenheit am nächsten, sein Variationszyklus aus neun gedrunghenen Sätzen verkörpert echtes Wir-Gefühl. Wechselnde Bearbeitung der Kernweise, zumal in Kanons, schafft der Passionsbetrachtung einen strengen Rahmen, ein fünfstimmiger Satz krönt das meisterliche Bauwerk.

Die gegebene Aufführungsweise ist die durch Chor. Senfl rechnete gewiß mit der Verstärkung aller Stimmen, besonders aber derjenigen, die den Cantus firmus bringen, durch Streich- oder Blasinstrumente. Bei kleinerer Besetzung, oder um strophenweise abzuwechseln, wäre es auch stiledht, nur den Cantus firmus, soweit er den Text vollständig bringt, und seine strenge Imitation vom Chor oder von Einzelstimmen singen zu lassen und die Kontrapunkte (Textunterlegung kursiv) instrumental auszuführen. Jedenfalls wird es sich empfehlen, die Kernweise dynamisch deutlich hervorzuheben.

Trotzdem das ganze Werk bereits um eine kleine Terz transponiert wurde, ergibt sich aus der Umdeutung des Altus von falsettierender Männerstimme zu tiefer Frauen- oder Knabenstimme einige Male die Notwendigkeit, eine Versetzung in die obere Oktave vorzunehmen. Ein *) im Alt gibt an, daß hier ohne wesentliche Störung der Linie statt f das f¹ eintreten kann, an anderen Stellen können die durch [] eingefassten Noten eine Oktave höher gesungen werden. Im zweiten Takte des dritten Wortes ist das f schon durch c¹ zu ersetzen. Im Schulchor müßte, falls der II. Tenor durch Violinen gespielt wird, das f transponiert werden. Besonders für Schulhöre dürfte es ratsam sein, im fünften Wort den Baß I durch einige Tenöre zu verstärken und im Beschluß den Tenor II vielleicht zur Hälfte mit Altisten zu besetzen.

BERLIN, im Februar 1929

Dr. FRITZ PIERSIG

Die sieben Worte am Kreuz

Eingang

Ludwig Senfl

Sopran Da Je - sus an - dem Kreu - - - ze

Alt Da Je - sus an dem Kreu-ze hing, - - - dem Kreu-ze

Tenor 8 Da Je - sus an dem Kreu - ze

Baß Da Je - sus an dem Kreu - - - - - ze

hing und ihm sein - - - hei - li - ger Leib zer - ging - - - so gar aus bit - ter -

hing und ihm sein hei - li - ger, und ihm sein hei - li - ger - Leib zer - ging so

8 hing und ihm sein hei - li - ger Leib zer - ging so gar aus

hing und ihm sein hei - li - ger Leib zer ging so gar aus bit - ter -

li chen Schmer - - - zen. Die sieben Wort, die sie - ben Wort, die Je - sus

gar aus bit - ter - li - chen Schmer - zen. Die sie - ben Wort, die Je - - - sus sprach,

8 bit - ter - li - chen Schmer - zen. Die sie - ben Wort, die Je - sus

li - chen - Schmer - - - zen. Die sieben Wort, die sie - ben Wort, die sie - ben Wort, die Je - sus

sprach, Mensch be-denks in dei - - nem Her - - zen.

Mensch be - denks, Mensch be - denks in deinem Her - - - zen.

sprach, Mensch bedenks in dei - nem Her - - zen.

sprach, Mensch be-denks in dei - - nem Her - - zen.

Das erste Wort

Das erst Wort red't Gott gar sü - ßig -

Das erst Wort red't Gott gar sü - - ßig-lich, red't Gott gar sü - - ßig-lich

Das erst Wort red't Gott gar sü - - ßig -

Das erst Wort red't Gott gar sü - ßig - lich, gar sü - ßig -

lich gen sei - nen Va - ter vom

gen sei - nen Va - ter, gen sei - nen Va - ter vom

lich

lich gen sei - nen Va - - -

Him - mel reich mit

Him - - mel - reich vom Him-mel - reich

gen sei - nen Va - ter vom Him - mel -

ter vom Him - - mel - reich, vom Him - - mel -

Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen:

mit Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen,

reich mit Kräf - ten

reich mit Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen, mit

Va - ter ver-gib ihn, sie wis - sen nicht,

mit Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen: Va - ter ver - gib ihn,

und mit Sin - - - - - nen: Va - ter ver -

Kräf - ten und mit Sin - - - - - nen: Va - ter ver - gib ihn, sie wis -

sie wis - sen nicht, Va - ter ver-gib ihn, sie wis - sen nicht, was

sie wis - sen nicht, sie wis - sen nicht, sie wis - sen nicht, Va - ter sie wis - sen nicht, was

gib ihn, sie wis - sen nicht

- - - sen nicht, nicht, nicht, sie wis - sen nicht, was

sie an mir ha - - - - - ben ge - sün - - - - - digt.

sie an mir ha - ben ge - sün - digt, ge - sün - - - - - digt, ge - sün - - - - - digt.

was sie an mir ha - ben ge - sün - - - - - digt.

sie an mir ha - ben ge - sün - - - - - digt, ge - - - - - sün - - - - - digt.

Das zweite Wort

Musical score for the first system of 'Das zweite Wort'. It consists of four staves. The first two staves are for the vocal parts, and the last two are for the piano accompaniment. The lyrics are: 'Zum an - dern Mal zum an - dern Mal ge - denk sei - ner' on the first staff, and 'Zum an - dern Mal ge - denk, zum an - dern Mal ge -' on the second staff. The piano part has the lyrics 'Zum an - dern Mal ge - denk' on the third staff and 'Zum an - dern Mal ge - - - denk' on the fourth staff.

Musical score for the second system of 'Das zweite Wort'. It consists of four staves. The lyrics are: 'Barm-her-zig - keit, ver-gab ihm gar ge -' on the first staff, 'denk sei-ner Barm - her-zig- keit, die Je - sus an dem Schächer hat er-leucht, ver-' on the second staff, 'die Je - sus an dem Schä-cher hat er-leucht:' on the third staff, and 'die Je - sus an dem Schächer hat er - leucht:' on the fourth staff.

Musical score for the third system of 'Das zweite Wort'. It consists of four staves. The lyrics are: 'nä - dig - li - - - chen: Fürwahr heut wirst du bei mir sein -' on the first staff, 'gab ihm gar ge - nä - dig - li - - - chen: Für - wahrheit wirst du bei mir sein' on the second staff, 'Fürwahr heut wirst du bei mir sein in mei - nes' on the third staff, and 'Für-wahr heut wirst du bei mir sein in meines' on the fourth staff.

Musical score for the fourth system of 'Das zweite Wort'. It consists of four staves. The lyrics are: 'in mei - nes Va - ters Rei - - - che.' on the first staff, 'in mei - - - nes Va - - - ters Rei - - - che.' on the second staff, 'Va - ters Rei - - - che, [Rei - - - che.]' on the third staff, and 'Va - ters Rei - - - che, Rei - - - che, [Rei - che.]' on the fourth staff.

Das dritte Wort

Das drit-te Wort red't Gott aus gro-ßer Pein. Mensch

Das drit-te Wort redt Gott aus gro-ßer Pein, red't Gott aus gro-ßer Pein. Mensch

Das drit-te Wort redt Gott aus gro - ßer Pein. Mensch

Das drit-te Wort, das drit-te Wort redt Gott aus gro - - - ßer Pein. Mensch

laß dir das Wort be - foh - - len sein: Weib er - kenn dein Sohn

laß dir das Wort be - foh - - len sein: Weib er - kenn dein

laß dir das Wort be - foh - len sein:

laß dir das Wort be - foh - - len sein: Weib er - kenn dein Sohn gar

- gar e - ben, Jo - hannes nimm, Jo - han - nes nimm dei - ner Mut -

Sohn gar e - ben, Jo - hannes nimm, Jo - han - nes nimm, Jo - hannes nimm dei - ner

Jo - hannes nimm dei - ner Mut - ter wahr,

e - - ben, Jo - hannes nimm, Jo - han - nes nimm, Jo - hannes nimm, Jo - han -

ter wahr, du sollt ihr gar treu - li - chen pfe - - gen, pfe - gen.

Mutter wahr, du sollt ihr gar treu - li - chen pfe - - gen, treu - lichen pfe - - gen.

du sollt ihr gar treu - lichen pfe - - gen.

nes nimm deiner Mut - ter wahr, du sollt ihr gar treu - lichen pfe - - gen.

Das vierte Wort

Das vier-te Wort, das vier-te Wort, das vier-te Wort redt Gott gar trau -

Das vier-te Wort redt Gott, das vier-te Wort redt Gott gar trau -

Das vier-te Wort redt Gott gar trau - rig - lich

Das vier-te Wort redt Gott gar trau - rig - lich gen

- rig - lich gen sei-nen Va - ter vom Him-mel -

- rig - lich gen sei-nen Va-ter vom Him - mel-reich: Mein

gen sei - nen Va - ter vom Him-mel -

sei - nen Va - ter vom Him - mel - reich:

reich: Mein Gott wie hast du mich ver-las - sen, mein Gott wie hast du

Gott wie hast du mich ver - las sen, mein Gott wie hast du

reich: Mein Gott wie

Mein Gott wie hast du mich ver-las - sen,

mich ver-las - sen, die Mar-ter die ich da lei-den muß, die Mar-ter

mich ver las - sen, die Mar-ter die ich da lei -

hast du mich ver-las - sen, die

die Mar - ter die ich da lei - den

die ich da lei - - den muß, lei - - den muß, die ist groß ü - ber die

- den muß, die ich da lei - den muß, die ist groß ü - - ber

Mar - ter die ich da lei - den muß,

muß, die ist groß ü - ber die

Ma - - ßen, ist groß ü - ber die Ma - - ßen.

die Ma - - - ßen, ü - ber die Ma - ßen, ü - ber die Ma - ßen.

die ist groß ü - ber die Ma - ßen.

Ma - - ßen, die ist groß ü - ber die Ma - ßen, Ma - ßen.

Das fünfte Wort

Alt
Sieh merk Mensch was das fünft Wort

Tenor
Sieh merk Mensch was das fünft Wort

Baß I
Sieh merk Mensch was

Baß II
Sieh merk Mensch was das fünft Wort, was das fünft Wort

— was, was das fünft Wort was: Gott sprach mich dürst ohn Un - ter - laß, —

was: Gott sprach mich dürst ohn Un - ter -

das fünft Wort was: Gott

was, was — das fünft Wort was: Gott sprach mich dürst — ohn Un - ter -

mich dürst ohn Un - - ter - laß, ohn Un - ter - laß, ruft Gott mit lau - ter
 laß ruft Gott mit lau - ter Stim - -
 sprach mich dürst ohn Un - ter - laß ruft
 laß ohn Un - - ter - laß ruft Gott mit lau - ter Stim - me

Stim - - - me. Ein Mensch der des e - wi - gen Le - bens be -
 me. Ein Mensch der des e - wi - gen Le - bens be -
 Gott mit lau - ter Stim - me. Ein Mensch, ein Mensch, ein
 ruft Gott mit lau - ter Stim - me. Ein Mensch der des e - wi - gen Le -

gehrt ein Mensch der des e - wi - gen Le - - bens be - gehrt sei -
 gehrt sei - ner Gna - den wird er
 Mensch der des e - wi - gen Le - bens be - gehrt sei - ner Gnad wird
 - bens be - gehrt sei - ner Gna - den wird er em - pfin - den, em - pfin -

ner Gnad wird er em - pfinden, em - pfin - den, em - pfin - - den.
 em - pfin - - den, em - pfin - - den.
 er em - pfin - - den, em - pfin - - den.
 den, em - pfin - - den, em - pfin - den, em - pfinden, em - pfin - den.

Das sechste Wort

Das sech - ste war gar ein kräf - - -

Das sech - ste war gar ein kräf - tigs Wort, war

Das sech - ste war gar ein

Das sech - ste war gar ein kräf - - -

- - - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus sei - nem

gar ein kräf - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus sei - nem

kräf - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus

- - - tigs Wort, das ma - nicher Sün - der hat oft ge - hört aus

gött - li - chen Mun - - - de: Es ist vollbracht mei - nes

gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht, es ist voll -

sei - nem gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht mei - nes

sei - nem gött - li - chen Mun - de: Es ist voll - bracht, es ist voll - bracht, meines

Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.

bracht mei - nes Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.

Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.

Lei - dens so groß wohl hier zu die - ser Stun - de.

Das siebente Wort

Das sie-bent Wort: Ich em-pfiehle dir Va - ter in dein Hand den

Das sie-bent Wort: Ich empfiehle dir Va - ter in dein Hand den

Das sie-bent Wort: Ich empfiehle dir Va - ter in dein Hand den

Das sie-bent Wort: Va - ter ich empfiehle dir in dein Hand, dir in dein Hand den

hei - li - gen Geist, den du hast mir ge-sandt wohl hier zu die-sen Zei -

hei - li - gen Geist, den du hast mir ge - sandt wohl hier zu die -

hei - li - gen Geist, den du hast mir gesandt wohl hier zu

hei - li - gen Geist, den du hast mir ge - sandt wohl hier zu die-sen Zei -

- - - ten, wann sich die Seel von dem Leib tut schei - den, sie kann und

sen Zei - - - ten, wann sich die Seel von dem Leib, von dem

die - sen Zei - - - ten, wann sich die Seel von dem Leib tut

ten, zu die-sen Zei - ten, wann sich die Seel von dem Leib tut scheiden, sie

mag nit län - - - ger be - lei - - - ben, be - lei - - - ben.

Leib tut schei - den, sie kann und mag nit län - ger be - lei - - - ben.

schei - den, sie kann und mag nit län - ger be - lei - - - ben.

kann und mag nit län - ger be - lei - - - - - - - - - ben.

Beschluß

Und wer das Gottswort in Eh - - ren

Und wer das Gotts - wort in Eh - ren hat

Und wer das

Und wer das Gotts - wort in Eh - ren hat in Eh - - ren hat,

Und wer das Gotts - wort in Eh - - ren hat,

hat, in Eh - ren hat und oft ge-denkt der sie - - - ben

und oft ge - denkt der sie - ben

Gotts-wort in Eh - ren hat und

in Eh - - - ren hat und oft ge-denkt der sie - ben

in Eh - - ren hat und oft ge - denkt der sie - ben

Wort, der sie - - - ben Wort, des will Gott gar

Wort, des will Gott gar gnä - dig-li-chen pfe - -

oft ge - denkt der sie - ben Wort, das

Wort, der sie - ben Wort, des will Gott gar gnä-dig-li-chen, des

Wort, der sie - ben Wort, des will Gott

gnä-dig-li-chen pfle - gen hier auf Erd in der zeit -
 gen hier auf Erd in der zeit - li - chen
 will Gott gar gnä - dig-li-chen pfle - gen
 will Gott, des will Gott gar gnädigh-chen pfle - gen hier auf
 gar gnä-dig-li-chen pfle - gen hier auf Erd in der zeit - li -

li-chen Ehr, zeit - li - - chen Ehr, dort in dem
 Ehr, dort in dem e - wi-gen
 hier auf Erd in der zeit - li-chen Ehr, dort
 Erd, auf Erd in der zeit-li-chen Ehr, dort in dem e - wi-gen Le -
 - chen Ehr, in der zeit - li - - chen Ehr, dort in dem

e - wi-gen Le - - - - ben, dem e - wi-gen Le - ben.
 Le - ben, dort in dem e - wi-gen Le - - ben.
 in dem e - wi-gen Le - - ben, [Le - - ben.]
 - ben, dort in dem e - - - - wi-gen Le - - ben.
 e - wi - gen, e - wi-gen Le - ben, e - wi-gen Le - ben.

Der Auswahlchor

Sammlung alter und neuer Meisterchöre für Chorvereine,
Kirchenchöre und Auswahlchöre höherer Schulen

Herausgegeben von

Prof. Heinrich Martens und **Dr. Richard Münnich**

Nr. 1

CONSTANZ BERNEKER

Der 46. Psalm

Sängerpartitur mit Orgel (Klavier-, Harmonium-) Begleitung

Preis RM —.40, 10 Expl. je RM —.35, 25 Expl. je RM —.30

Das Heft bringt ein noch ungedrucktes Nachlaßwerk des ausgezeichneten Königsberger Meisters Constanz Berneker. Die Komposition zeigt aufs eindrucksvollste die Vorzüge ihres Schöpfers: feste, sichere Beherrschung der im Chorsatze für alle Zeiten unentbehrlichen alten Kantorentechnik, aber aufs engste mit ihr verschmolzen Freiheit und Kühnheit in der Handhabung der Harmonie und Polyphonie, wie sie modernem Empfinden entspricht. Sicherlich haben die beiden als Chorpädagogen bekannten Herausgeber mit der Veröffentlichung dieses Werkes einen besonders glücklichen Griff getan; es ist bester Berneker, klangschön, temperamentvoll und ausführbar.

Nr. 2

HEINRICH SCHÜTZ

Passions- und Ostermusik

bearbeitet von Heinrich Spitta

Preis RM —. 50, 10 Expl. je RM —.45, 25 Expl. je RM —.40

Der Musikreferent der Königsberger Allgemeinen Zeitung: Zwei bekannte Musikpädagogen, Akademieprofessor Heinrich Martens und Studienrat Dr. Münnich, legen hier klassische Kompositionen vor, die auch für kleinere Chöre in Kirche und Schule ausführbar sind, bisher aber in so preiswerten und zugleich gediegenen Ausgaben nicht zur Verfügung standen.

Nr. 3

JOHANN RUDOLF AHLE

Weihnachtskantate „Fürchtet euch nicht“

Inhalt: 1. Sinfonia für Streichinstrumente und Continuo. 2. Angelus solus: „Fürchtet euch nicht“ mit Continuo. 3. Chorus angelorum: „Ehre sei Gott in der Höhe“ mit Continuo. 4. Chorus pastorum: „Lasset uns nun gehen“. 5. Sinfonia und Schlußchor: „Gelobet seist du“ mit Streichinstrumenten und Continuo.

Preis RM —.80, 10 Expl. je RM —.75, 25 Expl. je RM —.70

Verlag von Moritz Schauenburg K.G, Lahr (Baden)

Ein Choralwerk für die Kirche und die Jugend

26 Chormelodien, drei- und vierstimmig gesetzt
von **Waldemar von Bauszner**

Preis d. Partitur RM 3.20

Einzelstimmen RM 3.10

Walter Kühn in der „Musikerziehung“: . . . Meiner Auffassung nach ist das Werk in einem noch viel höheren Sinne zu werten, als der Komponist selbst glaubt. Er schafft naiv, aber es ist ihm hier ein Werk unter den Händen erwachsen, das über das Maß des Beabsichtigten hinausgehend eine besondere musikgeschichtliche Bedeutung erlangen dürfte.

Dr. Hermann Keller, Professor an der Württ. Hochschule für Musik in Stuttgart: W. v. Bauszner's Choralwerk halte ich für eine der besten seiner letzten Schöpfungen; wir haben viele moderne Choralsätze im „alten“ Stil, aber wenige mit so kühner und selbständiger Stimmführung, die diesen Sätzen wirklich die Bedeutung von Neuschöpfungen gibt.

Orgel= Choralvorspiele

von **Waldemar von Bauszner**

3 Hefte. Preis

des Hefes RM 3.—

Die demnächst erscheinenden 26 Choralvorspiele sind eine organische instrumentale Ergänzung des Bauszner'schen vokalen „Choralwerkes“. Den beiden Werken liegen dieselben Chormelodien zugrunde. Dieser Zusammenhang gibt den Kirchenmusikern die Möglichkeit, sowohl im Gottesdienst wie auch im konzertmäßigen Vortrag jedes einzelne Choralvorspiel mit dem ihm zugehörigen Vokalsatz des Choralwerkes zu verbinden. In solcher Verbundenheit wird ein großer Reiz liegen, wenn auch ohne weiteres ersichtlich ist, daß jedes einzelne Stück des Choralwerkes und jedes Choralvorspiel allein für sich ein geschlossenes Ganzes bilden. Da die neue Literatur auf dem Gebiete des Orgel-Choralvorspieles nicht übermäßig viel hervorgebracht hat, dürfen wir zuversichtlich hoffen, daß die Kirchenmusiker und Orgelpädagogen das Werk willkommen heißen werden.

Moritz Schauenburg K.G., Verlagsbuchhandlung, Lahr (Baden)